

Inhalt

Einleitung	7
1. Meine Gefühle. Selbsterkenntnis mittels Selbstvermessung?	31
Emotionen erkennen, verstehen und kultivieren	32
Was Herzschlag, Haut und Temperatur über Emotionen verraten	42
Lassen sich Emotionen mit Apps beeinflussen?	57
Gemeinsam stärker: Wie digitale Systeme uns helfen könnten und was wir nicht verlernen sollten	65
2. Deine Gefühle. Warnen, Werben, Überwachen und der Wert der Privatheit	85
Prinzipien des Zusammenlebens	87
Wie verlässlich sind Emotionen im Gesicht zu lesen?	91
Von Motivation, Tauglichkeit und Wahrscheinlichkeit	105
Gefühlsdaten, Privatheit und Autonomie	113
3. Unsere Gefühle. Neue emotionale Beziehungen? Von Illusionen, Fiktionen und Gefühlsrepertoires	127
Von ELIZA bis Replika: soziale Chatbots	129
Ein Schein von Freundschaft und Liebe	136

Nicht einer für alles, aber für viele etwas: neue Beziehungsarten	154
Gefahren der Fiktion und die Herausforderung neuer Gefühlsrepertoires	167
4. KI-Gefühle? Der Unterschied zwischen Funktion und Erlebnis und unsere Verantwortung jenseits von Machbarkeit	183
Der kognitive Kern: Computermodelle von Emotionen	185
Wofür könnten Computermodelle von Emotionen gut sein?	191
Das fühlende Ganze: die Bewusstseinsfrage	208
Warum wir nicht versuchen sollten, fühlende Maschinen zu entwickeln	221
Eine Zukunftsahnung	233
Anmerkungen	241
Literatur- und Quellenverzeichnis	255
Dank	272